

STADT/REGION THUN

THUN

Besinnliche Weihnachten

Feierliche Barockmusik umrahmte in der Kirche Scherzlichen Thun Selma Lagerlöfs Vision des Kaisers Augustus.

◆ **Heidi Zingg-Messerli**

Weihnachtsstimmung brachte das Forum für alte Musik Thun in die renovierte Kirche Scherzlichen. Dabei untermalte Musik aus dem Barock Selma Lagerlöfs andere Weihnachtsgeschichte, die nicht von Bethlehem, sondern vom damaligen Zentrum der Macht in Rom berichtete.

Mit ihrer ausdrucksstarken Stimme las die Sängerin Sabine Kaipainen von der dunkelsten Nacht aller Nächte, in der Kaiser Augustus in Rom seinen Schutzgeist befragen wollte, ob er gestatten solle, dass ihm sein Volk einen Tempel errichte. Aber in jener Nacht war alles anders: Die Tauben, die geopfert werden sollten, entflohen. Auch die alte Seherin Sibylle kümmerte sich nicht um den Kaiser, sondern war in ihrem Geist im fernen Land bei den Hirten auf dem Felde und hörte dort die Engel singen. Schliesslich liess sie dem mächtigen Augustus ihr sehendes Auge und zeigte ihm jenes Kind, das künftig als Gott angebetet werde. Danach verbot der Kaiser, dass für ihn ein Tempel gebaut werde.

Diese eindrücklich tief-schichtige Geschichte umrahmten Tuomas Kaipainen (Blockflöte, Barockoboe), Jonathan Rubin (Laute) und Xavier Alig (Barockfagott) mit einer bezaubernd interpretierten Barockmusik. Insbesondere in den Lautensoli perlten die Töne, als würden Musik und Worte in ihrer Besinnlichkeit ineinander greifen. ◆

VON DEN SCHATZSUCHERN UND DEM AFFEN LOUIS

Thuner schreiben Kinderbücher

«Fäbu, Regi & Thundi auf der Suche nach dem Schatz vom Thunersee» und «Louis, lass uns ein Floss bauen» sind zwei Kinderbücher, die in Thun entstanden sind. Da erleben Kinder das Nahe und das Ferne.

◆ **Heidi Zingg-Messerli**

Mit «Fäbu, Regi & Thundi auf der Suche nach dem Schatz vom Thunersee» halten sich die Autorin Eveline Brand und der Zeichner Stefan Werthmüller an jenes Erfolgsrezept, das Heinz von Gunten mit «Ponzo, dem Drachen» vorgelegt hat. So wird im Kinderbuch vorgelebt (oder nachvollzogen), dass in der «Fabelhaften Erlebnisregion Thunersee» seit der Dracheneuphorie die Schatzsuche Trumpf ist.

Fröhliche Geschichte

Aus den Bildern von Stefan Werthmüller spricht eine Fröhlichkeit, die mitreisst. In seiner Bilderwelt scheint alles zu hüpfen und zu springen, sogar die schiefen Häuser oder die sich kräuselnden Wellen. Zudem erkennt der Betrachter Vertrautes, wie den Blick auf den Bahnhof Thun, das Dampfschiff «Blümlisalp», das Stockhorn, den Niesen und das Niederhorn sowie das Motorschiff «Berner Oberland» und die Beatushöhle.

In diese reelle Thunerseelandschaft hat Eveline Brand ihre Geschichte von den zwei Schatzsuchern und ihrem Hund komponiert. Fäbu, der erst seit zwei Wochen in Thun wohnt, trifft das Mädchen Regi mit seinem Hund Thundi. Auf dem



BILDER ZVG/WERTHMÜLLER

Ihre Schatzsuche führt Fäbu und Regi zum alten Schloss Hünegg, wo der Abwart vor dem Tor steht.



Bei der Schiffpländte Faulensee finden die Kinder einen Plan, der sie anweist, über den See zu den Beatushöhlen zu fahren.

Grunderinseli finden sie eine Flaschenpost. Was darin steht, treibt sie auf ihrer Schatzsuche rund um den See. So lernen sie das Schloss Hünegg, den Spiezer Hofnarren und schliesslich den

feuerspeienden Drachen in der Beatushöhle kennen: spannend!

Ein Affe baut ein Floss

Dagegen führt das Kinderbuch «Louis, lass uns ein Floss

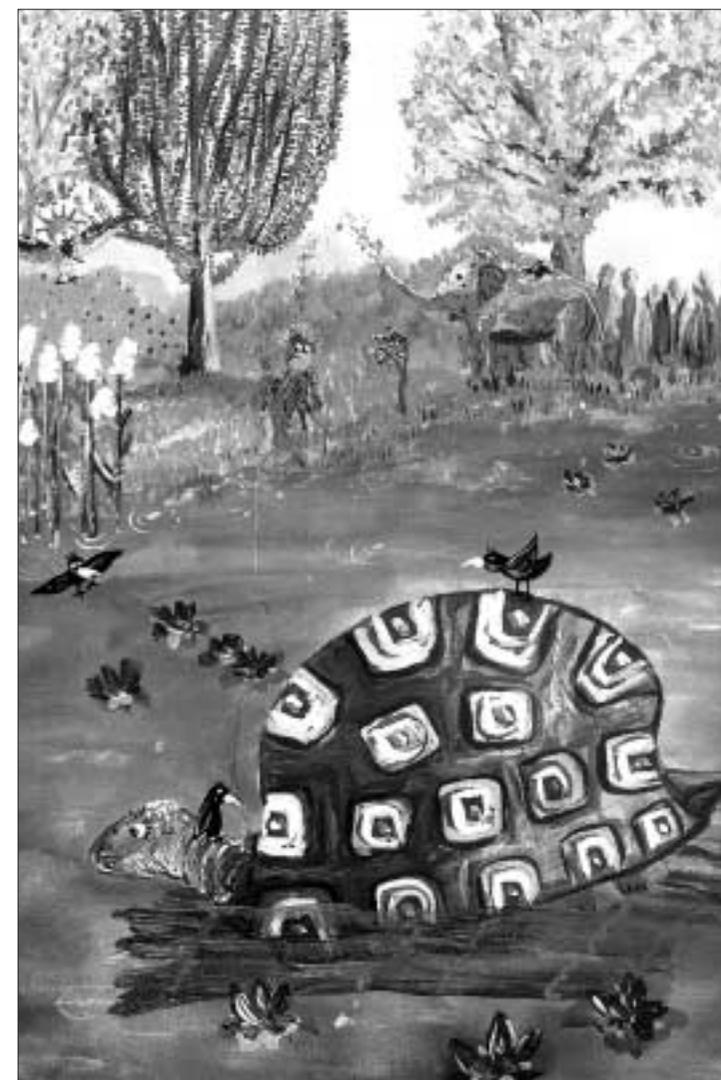


BILD ZVG/BAUMANN

Die Schildkröte Tante Fra darf als Erste das Floss testen, das Louis, der Affe, und Coco, der Vogel, gebaut haben.

bauen» von Rebekka Baumann-Fuchs in eine blaue Ferne. Auch in diesem Buch, das als malerische Bilderwelt begeistert, geht es um eine Freundschaft. Coco, der prächtige Vogel, und Louis,

der kleine Affe, wollen nämlich miteinander ein Floss bauen. Das ist ein richtiges Abenteuer. ◆

«Schatz»: ISBN 3-9521532-0-6;
«Affe»: ISBN 3-906959-02-3